

# Für Kundennähe gibt es keinen Ersatz

Finanzberater Erdmann baut Standort Neheim auf und aus

**F**ür Kundennähe gibt es keinen Ersatz! Deshalb werden die Erdmann Financial Management GmbH und die Erdmann Family Office GmbH ab Oktober auch im Neheimer Markt vertreten sein. Die Firmen sind bereits seit dem 1. Januar 2001 im sauerländischen Marktgebiet von Iserlohn aus tätig. Geschäftsführer Herr Klaus-Dieter Erdmann wird mit seinem erfahrenen Team den Standort Arnsberg-Neheim auf- und ausbauen.

Das Unternehmen versteht sich als produkt- und anbieter-

unabhängiger Berater und sichert so seinen Kunden einen unvoreingenommenen und interessenkonfliktfreien Zugang zu den besten Vermögensverwaltern bzw. sonstigen Finanzdienstleistern und bietet auf diese Weise alle Möglichkeiten, die Vielfalt des Marktes auszuschöpfen.

Das Know-how und die Kompetenz des neunköpfigen Teams aus erfahrenen Bankkaufleuten liegen zum einen in der Vermögens- und Vorsorgegestaltungsbearbeitung und zum anderen im Bereich der Finan-

zierungsstrukturierung und der Betrieblichen Altersvorsorge.

Auf Basis langjähriger Erfahrung wird eine systematisch-strategische Vorgehensweise gewählt, die Kompetenz mit persönlichem Engagement vereint. Besondere Stärke der Erdmann Financial Management GmbH und der Erdmann Family Office GmbH ist die langfristig angelegte, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden, Mitarbeitern und einem weit reichenden Netzwerk.

Moderne Architektur ist beim Neubau Apothekerstraße 20 (APO 20) keine Nebensächlichkei-

Der am Eckpunkt Apothekerstraße/Karlstraße, im Volksmund genannt „Fischgasse“, neu gestaltete Baukörper fungiert als markanter Grenzposten der Straßenkanten. Er ist die dreidimensionale Zäsur zwischen den Straßenläufen. Der charakteristische, eigenwillige Entwurf ist in seiner Formensprache der Tradition der Moderne unterworfen und als Gegenprogramm der vor-

handenen Architektur zu betrachten.

#### Gebäude strahlt Eleganz aus

Der mit Farb- und Materialmix gestaltete Gebäudekomplex strahlt Eleganz mit spielerischen Akzenten aus. Durchlässigkeit und Offenheit ziehen die Besucher und Kunden förmlich ins Gebäude. Das Spannungsfeld mit geschlossenen Wandscheiben kontrastierend mit großflächigen Glasfassaden ist ein Widerspiel aus Intro- und Extrovertiertheit.

Die geplante Komposition des Gebäudes ermöglicht es, die Funktionen der einzelnen Mieter voneinander zu trennen, jedoch als architektonisches Gesamtbild erscheinen zu lassen. Der Grundriss und Aufriss sowie die geometrisch klaren Formen wie Rechteck und Quadrat in der Fassade unterliegen dem Gestaltungsprinzip der Architekten Wellie + Wellie. Das Schema des Baukörpers entspricht einem asymmetrischen U, unterteilt in eine S-förmige abstrahierte Schlangenform. Besonderes Augenmerk wurde gelegt auf die Lichtführung der einzelnen Sonnenstände in Hinsicht auf Licht- und Schattenspiel.

#### Eng gesteckter Terminplan

Die äußere Farbgestaltung - schilfgrün, weiß und anthrazit - erinnert an die Farben des Jägervereins Neheim, ist jedoch nicht bewusst so gewählt. Die wohlproportionierten Holzflächen verleihen dem Gebäude Ruhe, Verbundenheit mit der Natur und ein angenehmes Erscheinungsbild. Die Innenraumgestaltung und Farbgebung ist von den Mietern nach eigenen Wünschen und Vorstellungen realisiert worden.

Der eng gesteckte Terminplan von ca. 7 Monaten Bauzeit incl. Abriß der zwei bestehenden Gebäude wurde fristgerecht erfüllt, trotz hohem Schwierigkeitsgrad der Innenstadtlage bei der Behabung des Grundstücks zu 100% und keiner Lagerkapazität während der Baumaßnahme.

#### Drei verschiedene Nutzungen

Das Geschäftshaus APO 20 beinhaltet drei verschiedene Nutzungen: im Erdgeschoss die Bekleidungsgeschäfte Del Mod und Brax (ca. 290 qm); das 1. Obergeschoss in Verbindung mit dem Erdgeschoss nutzt der Friseur „il figaro overcut“ (ca. 240 qm); im 2. und 3. Obergeschoss befindet sich das Unternehmen Erdmann-Financial Management GmbH (ca. 140 qm).

Sämtliche Beteiligte, von den Bauherren, dem Generalunternehmer Meyer & Partner bis hin zu den ausführenden Firmen, Fachingenieuren und den Architekten Margit und Erich Wellie haben die Zielvorgabe diszipliniert umgesetzt.



Als markanter Grenzposten fungiert der Neubau an der Ecke Apotheker-/Karlstraße.

## Ein markanter Grenzposten

Moderne Architektur ist bei APO 20 keine Nebensache